

Ihre Ansprechpartner

Pflegefachkräfte muslimischen Glaubens stehen Angehörigen zur Seite, wenn für den Patienten die letzte Lebensphase in der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen begonnen hat.



Begleiten und unterstützen:
Edina Dzambic, Bagdat Bozkurt und Sultan Demir.

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
Krankenhauseelsorge
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm
Tel: 02381 / 6 81- 10 52

sbaer@barbaraklinik.de
www.barbaraklinik.de

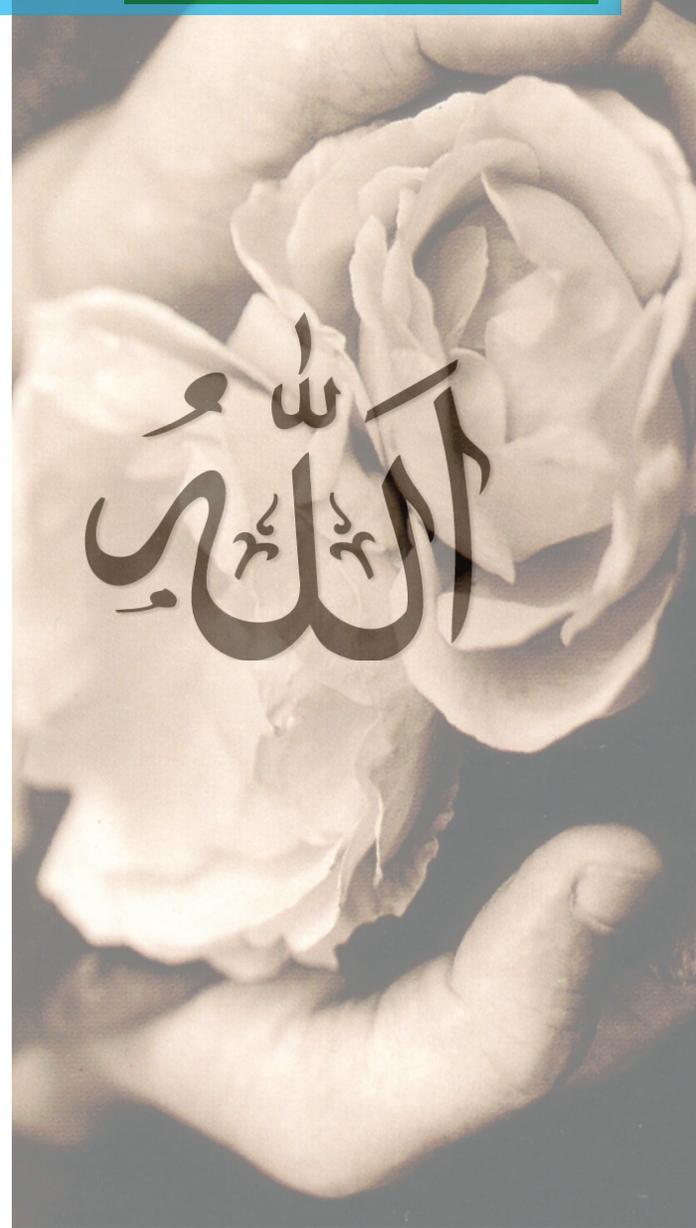
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008
inkl. pCC KH



Stand: Februar 2016 | Bilder: Tanja Strätker, iStock

FÜREINANDER - MITEINANDER

Begleitung in der
letzten Lebensphase



**ST. BARBARA-KLINIK
HAMM-HEESSEN**



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westf. Wilhelms-Universität Münster

Wege gemeinsam gehen...

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige muslimischen Glaubens,

ob unheilbare Erkrankung oder schwerer Unfall - wenn die letzte Lebensphase begonnen hat, sind wir geleitet durch unsere Gefühle und können kaum einen klaren Gedanken fassen. Traurig und zum Teil unbegreiflich erscheint die Situation und oft wissen wir nicht, was zu tun ist.

Das gilt insbesondere, wenn sprachliche oder kulturelle Unterschiede die Verständigung schwer machen. Denn neben Trauer herrscht Unsicherheit.

- Was genau geschieht gerade?
- Wie geht es weiter?
- Können Rituale abgehalten werden?
- Was ist zu tun?
- Kurzum: Was sind die nächsten Schritte?

Als Team von Krankenschwestern muslimischen Glaubens kennen wir diese Fragen und wissen um die Sorgen und Ängste. Wir stehen auch dann zur Seite, wenn für Ihren Angehörigen in unserer Klinik die letzte Lebensphase begonnen hat. Wir bieten Ihnen Hilfe an, um Raum zu geben für Trauer und Abschied, um zu erklären und zu begleiten.

Diesen Weg muss niemand alleine gehen!
Sprechen Sie uns an!

Es gibt viele Situationen, in denen wir helfen möchten und können. So zum Beispiel

• **bei der Begleitung zu ärztlichen Gesprächen.**

In dieser schweren Situation verstehen Sie manchmal nicht alles, was der Arzt zu erklären versucht.

Wir sind an Ihrer Seite um zu verdeutlichen, zu übersetzen und zu verstehen.

• **in der Überleitung zum Hospiz.**

Wenn die medizinischen Möglichkeiten erschöpft sind, finden Sie im Hospiz einen Ort, wo Ihr Angehöriger begleitet und betreut wird in den letzten Wochen, Tagen und Stunden. Wir erklären Ihnen die Möglichkeiten und bieten Hilfen an.

• **in der Sterbebegleitung.**

Die Trauer ist unfassbar groß. Dennoch müssen bestimmte Schritte eingeleitet und Vorgaben beachtet werden.

Dies gilt insbesondere, wenn die oder der Verstorbene im Heimatland beigesetzt werden soll. Wir helfen Ihnen, diese Dinge zu regeln.

• **bei der Erstversorgung von Verstorbenen.**

Wir kennen die Rituale und Abläufe und schaffen Ihnen in unserer Klinik einen angemessenen Rahmen.